

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Großbritannien

Lyrik

22-1 *Englisch poetry in context: From the 16th to the 21st century* / Ralf Hertel and Peter Hühn. - Berlin : Erich Schmidt, 2021. - 408 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-503-20510-3 : EU 49.90
[#7839]

Der Hamburger Anglist Peter Hühn hatte vor über 25 Jahren eine für die Lehre sehr nützliche zweibändige Darstellung der englischen Lyrik veröffentlicht, die bei UTB erschien und schon lange vergriffen ist.¹ Seither hat sich der Verfasser weiterhin mit Lyrik befaßt, wobei er insbesondere auf eine sonst eher weniger beachtete narrative Dimension einging und somit wichtige Beiträge zu einer Narratologie der Lyrik lieferte.² Gemeinsam mit Ralf Hertel, Anglistikprofessor in Trier, hat er es nun unternommen, die damalige deutschsprachige Darstellung ins Englische zu übertragen und dabei zu überarbeiten und zu aktualisieren.³ Damit liegt das gediegene Lehrbuch nun auch in derjenigen Sprache vor, die heute in der Anglistik die Lehre dominiert. So sind auch andere einschlägige Werke der letzten Jahre, die

¹ *Geschichte der englischen Lyrik* / Peter Hühn. - Tübingen ; Basel : Francke. - 19 cm. - Bd. 1. Vom 16. Jahrhundert bis zur Romantik. - 1995. - 397 S. - (UTB ; 1847). - ISBN 3-8252-1847-3 (UTB) - ISBN 3-7720-2238-3 (Francke). - Bd. 2. Von der viktorianischen Epoche bis zur Gegenwart. - 1995. - 323 S. - (UTB ; 1848). - ISBN 3-8252-1848-1 (UTB) - ISBN 3-7720-2239-1 (Francke).

² Siehe etwa *Facing loss and death : narrative and eventfulness in lyric poetry* / Peter Hühn. With contributions by Britta Goerke, Heilna du Plooy, and Stefan Schenk-Haupt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - 332 S. ; 24 cm. - (Narratologia ; 55). - ISBN 978-3-11-048422-9 : EUR 99.95 [#5560]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9005> . - Zur Narratologie generell siehe auch *Handbook of narratology* / ed. by Peter Hühn ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm. - ISBN 978-3-11-031634-6 : EUR 229.00 [#3814] Vol. 1. - 2. ed., fully rev. and expanded. - 2014. - XII, 488 S. Vol. 2. - 2. ed., fully rev. and expanded. - 2014. - X S., S. 490 – 932. - Rez.: **IFB 15-1** <https://swbplus.t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=bsz399669264rez-1.pdf>. - Kritisch zu narratologischen Lyrikdeutungen ist *Lyrik : Skizze einer systematischen Theorie* / Klaus W. Hempfer. - Stuttgart : Steiner, 2014. - 91 S. ; 24 cm. - (Text und Kontext ; 34). - ISBN 978-3-515-10643-6 : EUR 29.00 [#3687]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399901744rez-1.pdf>

³ S. 169 Romanticism - Romanticism.

von deutschen Anglisten verfaßt wurden, in englischer Sprache erschienen.⁴

Eigentlich müßte man anhand von Beispielen schauen, wo und inwiefern sich die Darstellung gegenüber dem Original geändert hat, doch hat der Rezensent derzeit auf sein Exemplar keinen Zugriff, so daß dies unterbleiben muß und nur cursorisch der Gegenstand der vorliegenden Darstellung gekennzeichnet werden kann. Generell kann das Buch rückhaltlos allen empfohlen werden, die sich einen soliden Überblick über englische Gedichte verschaffen wollen und dabei den sinnvollen Weg gehen möchte, an ausgewählten Beispielen genauer in die Texte einzusteigen. Die besprochenen Gedichte werden hier nämlich durchgehend wiedergegeben und detailliert genug diskutiert, um sich auch mit sprachlichen Einzelheiten vertraut zu machen. Sofern nötig, sind auch Annotationen vorhanden, was angesichts der sicher nicht immer sehr ausgeprägten Neigung von Studenten, alles Unbekannte nachzuschlagen, hilfreich sein dürfte. Insofern kann die Darstellung in gewisser Hinsicht auch als eine elementare Anthologie englischer Lyrik angesehen werden, selbst wenn hier naturgemäß auch von wichtigen Autorinnen und Autoren manchmal nur ein einziges Gedicht (bei einigen auch zwei) in den Fokus genommen werden kann.

Das Buch folgt der chronologischen Ordnung und ist in fünf Teile gegliedert.⁵ Die Frühe Neuzeit mit dem 16. und 17. Jahrhundert bildet den ersten, Block, in den auch die ungemein fruchtbare Periode des Elisabethanischen Zeitalters fällt. Von der Dichtung Thomas Wyatts und Henry Howards über Sidney, Shakespeare, die Metaphysical Poets und als Dichterin Mary Wroth bis hin zu den Bürgerkriegsdichtern Andrew Marvell und Richard Lovelace sowie John Milton reicht hier das Spektrum. Der nächste Teil ist dem Augustäischen Zeitalter des 18. Jahrhunderts sowie der Romantik gewidmet, die hier nicht abgetrennt behandelt wird, so daß hier gleichsam der Bogen von Pope und Swift über Thomas Gray und Charlotte Smith zu Blake und schließlich den Repräsentanten der Hochromantik (Wordsworth/Coleridge sowie Shelley/Keats) gespannt wird. Byron fehlt, wie man sieht (wie auch, nebenbei, im Register).

Der Viktorianismus wird in einem eigenen Kapitel gewürdigt und zwar in zwei Gruppen. In der ersten sind es Tennyson, Browning, Barrett-Browning sowie Matthew Arnold, die mit einschlägig berühmten Gedichten besprochen werden, während in der zweiten Christina Rossetti, Gerard Manley Hopkins sowie Thomas Hardy ihren Platz finden. Das vierte Kapitel ist ausschließlich der literarischen Moderne in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts überlassen (Owen, Pound, H.D., Yeats, Eliot, Lawrence, Graves, Auden MacNeice), während die Autoren der zweiten Hälfte bis hin zu einem knappen Ausblick ins 21. Jahrhundert im fünften Kapitel interpretiert wer-

⁴ **A history of British poetry** : genres - developments - interpretations / Sibylle Baumbach ; Birgit Neumann ; Ansgar Nünning (Eds.). - Trier : Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2015. - 422 S. ; 23 cm. - (WVT-Handbücher zum literaturwissenschaftlichen Studium ; 18). - ISBN 978-3-86821-578-6 : EUR 37.50 [#4024]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425691349rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1235164470/04>

den. Hier sind bisher die älteren der behandelten Autoren wohl die weithin bekannteren (Dylan Thomas, Philip Larkin, Charles Tomlinson, Ted Hughes, Derek Walcott, Seamus Heaney), während unter den sogenannten *recent voices* allerdings auch schon einige betagtere Dichterinnen und Dichter Aufnahme gefunden haben, wie z.B. die Schotten Carol Ann Duffy (*1955) oder John Burnside (*1955).

In diesem Bereich der letzten Jahrzehnte werden naturgemäß die kanonischen Gewißheiten geringer, aber zu allen hier angeführten Autoren kann doch auf das eine oder andere Stück Sekundärliteratur verwiesen werden, die im Anschluß an die jeweiligen Kapitel in der Rubrik *Further reading* aufgeführt werden. Sofern bestimmte Dichter auch nennenswerte poetologische Reflexionen formuliert haben, wie z.B. Wordsworth, Coleridge oder Shelley, werden auch diese in die Kapitel eingearbeitet, so daß ein insgesamt akzeptabel erscheinendes Bild gezeichnet wird. Wenn auch die kanonischen Autoren im Zentrum stehen (zu Recht natürlich), beschränkt sich der Band nicht auf diese und bezieht auch einzelne weniger bekannte ein. Der Anspruch des Bandes, an englischer Lyrik Interessierten eine Art Übersichtskarte des weiten Feldes zu bieten, um durch die Verschränkung von Text- und Kontextbetrachtung einen Einstieg in die weitere Beschäftigung mit dem schönen Thema zu ermöglichen, ist nach Auffassung des Rezensenten eingelöst worden. Der Band eignet sich daher für die Anschaffung in Seminarbibliotheken, für die Handbibliothek der Dozenten und die Grundausstattung derjenigen, die für ihr Studium überhaupt noch Bücher kaufen und diese auch behalten (zum späteren Nachschlagen oder als Hilfestellung für den schulischen Unterricht).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/11258>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11258>